


#mitmischenMV-Fragebogen für
Kindergruppen zum Themenbereich



**Kinder- und
jugendgerechte
Infrastruktur/Lebensräume**

Geeignet für Kinder bis einschließlich Grundschule.

Bitte einsenden bis zum an enquete@landtag-mv.de
bzw. an Landtag M-V, Referat PE 1 – Enquete-Kommission „Jung sein in
Mecklenburg-Vorpommern“, Lennéstraße 1 in 19053 Schwerin

oder digital mitmachen unter www.mitmischen-mv.de



**Liebe Erzieherinnen und Erzieher,
liebe Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit bzw. -hilfe,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,**

Kinder haben oft ganz eigene Vorstellungen, wie sie ihr Wohnumfeld und die von ihnen genutzten Lebensräume gestalten würden. Was hätten sie gern in ihrer Nähe, was sollte kindgerechter sein. Weiterhin nutzen sie Medien und haben vielleicht auch Erfahrungen bezüglich ihrer Beweglichkeit, z. B. mit dem Fahrrad, gemacht. Daran knüpft unser Fragebogen an und wir möchten von den jungen Menschen wissen, welche Erfahrungen sie zum Themenbereich „Kinder- und jugendgerechte Infrastruktur haben und ob sie Wünsche oder Ideen für Veränderungen haben.

Es gibt zwei Möglichkeiten für Sie, diesen Fragebogen zu nutzen. Entweder Sie nutzen die erste Frage nach der Einführung zur offenen Gestaltung und arbeiten mit den Kindern das Thema oder die Themen heraus, die für sie wichtig erscheinen und sprechen vertieft hierzu. In diesem Fall können Sie zur weiteren Gestaltung unsere Aktionsboxen und Material von unserer Website nutzen. Oder Sie nutzen den Fragebogen, der verschiedene Aspekte zur kinder- und jugendgerechten Infrastruktur bzw. Lebensräumen abbildet, und besprechen die dortigen Fragen.

Der nachfolgende Fragebogen richtet sich vor allem an Kinder im Kita- und Grundschulalter sowie Kinder und Jugendliche, die mit Verständnisbarrieren zu kämpfen haben. Der Fragebogen ist bewusst einfach aufgebaut. Die Teilnehmenden können ihre Meinungen frei erzählen oder durch "Abstimmen mit Füßen oder Händen" mitmachen.

Am besten funktioniert der Fragebogen in einer kleinen Gruppe (ca. 5 - 6 Kinder). Sie als Erzieher:in oder Begleiter:in lesen den begleitenden Text und die Fragen vor und führen die Teilnehmenden durch die Umfrage. An einigen Stellen gibt es freie Textfelder. Hier können Sie die Äußerungen der Kinder stichpunktartig eintragen. Denken Sie daran, bei Unklarheiten bei den Kindern noch mal nachzufragen, um alles möglichst verständlich und eindeutig aufzuschreiben. Nur so kann sichergestellt werden, dass alles richtig ausgewertet werden kann.

Zudem gibt es einige Fragen, bei denen die Teilnehmenden mit "ja/nein" antworten können, Klebepunkte oder Steine an verschiedene Auswahlmöglichkeiten verteilen oder mittels Daumenprobe Zustimmung oder Ablehnung signalisieren können. Wir haben versucht, unterschiedliche Arten von Fragen zu stellen, um Abwechslung in die Umfrage zu bringen. Dies macht im Vorfeld etwas Vorbereitung nötig, da Symbolbilder im Raum verteilt und Klebepunkte oder Steine vorbereitet werden müssen. Symbole, die die entsprechenden Antwortmöglichkeiten darstellen, finden Sie auf unserer Internetseite www.mitmischen-mv.de.

Schauen Sie sich den Fragebogen am besten vorab an und überlegen Sie, wie Sie eine geeignete Situation schaffen können, wo ggf. Pausen, Hilfe oder auch andere unterstützende Materialien geeignet sind.

Wir nutzen für diese Umfrage ein datenschutzkonformes Programm. Alle Rückmeldungen sind also anonym bzw. werden, sofern Sie einen Kontakt angeben, anonym ausgewertet. Sie können die Ergebnisse direkt hier online eingeben oder den Fragebogen ausdrucken und uns die Ergebnisse im Nachhinein zusenden.

Sollten Sie Tipps oder Hinweise für uns haben, können Sie uns diese über die Website, per Mail oder via Social Media zukommen lassen.



Viel Spaß beim Bearbeiten des Fragebogens!
Das #mitmischenMV-Team

Bevor es richtig losgeht, möchten wir von Ihnen wissen:

Welche Institution vertreten Sie?

Bitte anklicken, in welcher Bildungseinrichtung ihr gerade seid.

- Kita
- Grundschule
- Hort
- folgende Schulart:

- Freizeiteinrichtung
- anderes, nämlich:

Zum Ablauf

Ich stelle euch gleich verschiedene Fragen.

Bei einigen könnt ihr euch im Raum aufstellen. An **Position 1** (Symbolbild „Ja.“ anbringen) stellt ihr euch, wenn ihr mit „Ja“ antworten wollt bzw. zustimmt. An der **Position 2** (Symbolbild „Nein.“ anbringen) hängt ein Symbol, zu dem ihr euch stellt, wenn ihr mit „Nein“ antworten möchtet, bzw. nicht zustimmt. Alle Kinder, die sich nicht so richtig entscheiden können, stellen sich an **Position 3** (Symbolbild „Weiß nicht.“ anbringen).

Wenn ich eine Frage vorlese, stellt ihr euch zu dem Symbol, mit dem ihr antworten möchtet. Manchmal kommen auch Fragen, bei denen ihr etwas erzählen könnt und wir gemeinsam überlegen.



Habt ihr schon mal vom Landtag gehört?

Einführung

Habt ihr schon mal vom Landtag M-V gehört? (*Wenn ja, dann gerne erzählen lassen.*) Im Landtag arbeiten Politikerinnen und Politiker. Sie werden Abgeordnete genannt und alle 5 Jahre von Menschen gewählt, die mindestens 16 Jahre alt sind und in M-V wohnen. Sie treffen wichtige Entscheidungen, z. B. was man in Schulen lernt und wo es Kitas in Mecklenburg-Vorpommern gibt. Mecklenburg-Vorpommern ist das Bundesland, also die Region, in dem wir leben.

Der Landtag M-V informiert sich gerade, wie Kinder und Jugendliche in M-V leben und wie sie leben möchten. Dafür wollen sie auch von Kindern erfahren, was sie erleben und sich wünschen. Dazu gehört z.B. auch, herauszufinden, wie Kinder gesund und sicher aufwachsen und wie ihnen das gefällt. Ihr könnt dabei helfen, indem wir gemeinsam ein paar Fragen beantworten.



Dazu habe ich euch einen Fragebogen mitgebracht. Hier sprechen wir gemeinsam über gesundes und sicheres Aufwachsen. Vielleicht habt ihr ja sogar konkrete Änderungswünsche.

Diese Umfrage dreht sich um das Thema "Kinder- und jugendgerechte Infrastruktur/Lebensräume".

Was meint ihr, bedeutet "Lebensräume" und "Mobilität"?

Die Kinder frei erzählen lassen und Stichpunkte eintragen.

Was bedeuten denn Lebensraum und Mobilität?

Lebensraum bedeutet, dass er alles das bietet, was ein Mensch oder auch ein Tier zum Überleben benötigt. Das ist also der Ort, wo ein Lebewesen lebt und es sein Zuhause ist. Dazu gehört eine gute Infrastruktur. Darunter versteht man z. B. günstige Verkehrswege, Radwege, Strom- und Wasserleitungen, Internet, Freizeitorte, Kitas und Schulen, Sportanlagen oder auch Krankenhäuser und Altenheime.



Mit Mobilität ist gemeint, dass es jedem möglich ist sich frei bewegen zu können, z. B. Wege selbstständig und sicher zurücklegen zu können. Für Kinder bedeutet es, dass sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Roller und mit Bus und Bahn unterwegs sein können. Und das möglichst selbstbestimmt.

Worüber wollen wir gemeinsam reden?

Gibt es Themen, die euch besonders beschäftigen?

Nutzen Sie die Symbolkarten unter <https://www.mitmischen-mv.de/infos> und verteilen Sie diese für alle gut sichtbar und erreichbar im Raum. Sie können auch eine Vorauswahl der Themen auf den Symbolkarten wählen. Erläutern Sie die Symbole. Jedes Kind erhält anschließend 6 Bausteine, Spielfiguren, Klebepunkte oder ähnliches und kann diese als seine "Stimme" auf die Bilder verteilen, die Themen symbolisieren, die sie am meisten beschäftigen. Dabei können sie auch mehrere Steine/ Figuren /Punkte bei den Symbolen verteilen, die ihnen besonders wichtig sind.

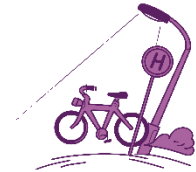
Zählen Sie (gemeinsam) die abgegebenen Stimmen jeweils zusammen.

Was beschäftigt euch? Worüber möchtet ihr mehr erfahren?	Anzahl der Stimmen
Kann ich von meinem Wohnort andere Orte und Städte gut und sicher erreichen? (Symbolkarte: Gute Erreichbarkeit)	
Gibt es verschiedene und ausreichende Angebote für die Freizeit in der Nähe, z. B. Vereine, Jugendclubs? (Symbolkarte: Freizeitmöglichkeiten)	
Gibt es an meinem Wohnort oder in der Nähe Kitas, Schulen, Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten oder kulturelle Einrichtungen, wie z. B. Kino, Theater? (Symbolkarte: Infrastruktur)	
Was könnte in meiner Wohngegend ? (Symbolkarte: Kinder- und jugendgerechtes Wohnen)	
Weißt du etwas darüber, wie man das Klima schützen kann? (Symbolkarte: Klimawandel und -schutz)	
Konntest du schon mal zu Veränderungen in deinem Umfeld deine Meinung sagen, z. B. bei der Gestaltung des Schulhofs oder beim Bau eines Spielplatzes? (Symbolkarte: Beteiligung von Kindern bei der Bau- und Planungsprojekten)	
Welche Erfahrungen habe ich mit dem Öffentlichen Nahverkehr, also Bussen und Bahnen, gemacht? (Symbolkarte: Öffentlicher Nahverkehr)	
Wie kann ich sicher mit dem Fahrrad oder Roller in meinem Wohnort fahren und in der Dunkelheit gut unterwegs sein? (Symbolkarte: Sichere und kinder- bzw. jugendgerechte Wege)	
Welche öffentlichen Orte, die Kinder und Jugendliche nutzen können, z. B. Bibliotheken, Medienwerkstätten, Sportstätten, Museen, kennst du? (Symbolkarte: Öffentliche Orte)	

Gibt es bei euch gute Internetverbindungen? (Symbolkarte:
Digitalisierung)

Wenn ihr an das Thema denkt, was euch beschäftigt: Wünscht ihr euch, dass sich hier etwas ändert und wenn ja, was?

Die Kinder überlegen gemeinsam, was sie in den entsprechenden Themenbereichen verändern würden. Antworten bitte eintragen.



Themenbereich:

Hier geht es um deine Wohngegend.

Wenn du an die Umgebung denkst, in der du derzeit wohnst? Gibt es dort Angebote und Orte für Kinder und Jugendliche, die du gern nutzt und gut erreichen kannst?

Kinder bitte aufstellen lassen.

Zum Beispiel:

- *Spielplätze.*
- *Sportvereine/-stätten.*
- *Museen, Bibliotheken.*
- *Angebote, wie z. B. Jugendfeuerwehr, Pfadfinder, Jugendclubs*

Bitte die Zahl der Kinder eintragen, die entsprechend abgestimmt haben.

- Ja
- Nein
- Weiß nicht.

Was nutzt du davon am meisten? Erzähle den anderen Kindern davon.

Rückmeldungen der Kinder hier eintragen:

Durfst du bei Veränderungen in deiner näheren Umgebung schon mal mitbestimmen?

Kinder bitte aufstellen lassen.

Zum Beispiel:

- *bei der Gestaltung eines Spielplatzes*
- *bei der Erneuerung des Schulhofes oder der Gestaltung von Klassenzimmern*
- *bei Veränderungen in der Wohngegend, z. B. einer Straße oder einem Park*

Bitte die Zahl der Kinder eintragen, die entsprechend abgestimmt haben.

<input type="radio"/> Ja	
<input type="radio"/> Nein	
<input type="radio"/> Weiß nicht.	

Was wäre dir bei Einrichtungen und öffentlichen Plätzen, die du nutzt, wichtig?

Was müsste dort sein, damit du dich wohl fühlst?

Jedes Kind darf sich zu den Merkmalen melden, die ihm bei Angeboten, Einrichtungen oder öffentlichen Orten wichtig wären. Jedes Kind darf sich so oft melden wie es möchte. Bitte fragen Sie nur die Merkmale ab, die die Kinder bereits kennengelernt haben. Bei Kitakindern entfallen also z.B. die Option Schule / Hort. Bitte die Zahl der Meldungen im Kästchen eintragen.

Ort	Merkmale	Anzahl der Kinder, die sich melden
Kita	Spielplatz mit verschiedenen Möglichkeiten, z. B. Klettern, Parcours, Sandkasten	
	Bunte Farben	
Schule	Sitzmöglichkeiten	
	Bäume auf dem Schulhof	

	Räume, die man selbst gestalten und frei nutzen kann	
	Kostenloses WLAN	
	Saubere Toiletten	
	Bequeme Möbel	
Spielplatz/ Park	Toiletten	
	Diese sind nicht weit weg von meinem Zuhause.	
	Sitzgelegenheiten, auch mit Überdachung	
	Sportmöglichkeiten, z. B. Basketballkorb, Tischtennisplatte	
	Sauberkeit	
Öffentliche Orte (z.B. Museen, Bibliotheken, Sportverein)	Alle können dorthin kommen.	
	Keine hohen Gebühren	
	Ich kann dort allein hingehen.	
	Es ist nicht langweilig dort, weil es verschiedene Angebote für Kinder gibt.	
Straßen	Gute Beleuchtung	
	Radwege	
Andere Ideen:		
Weiß nicht./ Keine Angaben.		

Hier geht es um die Mobilität.

Welche der folgenden Verkehrsmittel habt ihr schon einmal genutzt?

Jedes Kind darf sich zu den Verkehrsmitteln melden, die es nutzen darf oder schon mal genutzt hat. Jedes Kind darf sich so oft melden, wie es möchte. Bitte die Zahl der Meldungen im Kästchen eintragen.

Verkehrsmittel	Anzahl der Kinder, die sich melden
Bus	
Schulbus	
Straßenbahn	
Auto	
Roller	
Fahrrad	
Zug	
Zu Fuß	
Weiß nicht	
Etwas anderes:	

Oben wurde nicht alles genannt?

Hier habt ihr Platz, um noch weitere Dinge zu nennen, die ihr genutzt habt oder nutzt. Diese weiteren Dinge nutze ich:

Welche der nachfolgenden Schwierigkeiten kennt ihr?

Lassen Sie die Kinder mittels Daumenprobe die Auswahlmöglichkeiten bewerten. Tragen Sie in die Felder die Anzahl der Kinder ein, die den Daumen entsprechend gezeigt haben. Zählen Sie (gemeinsam) die abgegebenen Stimmen jeweils zusammen.

	Daumen hoch	Daumen mittel	Daumen runter	Weiß ich nicht
Es gibt keinen Radweg, auf dem ich sicher allein fahren kann.				
Die Straßen sind häufig nicht gut beleuchtet.				
Meine Eltern fahren mich oft zur Schule.				
Meine Eltern fahren mich oft zum Verein, zu Freizeitangeboten oder Freunden.				
Die Wege sind sehr weit.				
Es fahren zu selten Busse oder Bahnen.				
Die Haltestelle für den Bus ist sehr weit von meinem Haus entfernt.				
In den Bussen, Bahnen oder Zügen fühle ich				

mich nicht sehr sicher.				
------------------------------------	--	--	--	--

Hier geht es um das Thema Digitalisierung.

Darfst du mit einem Tablet, Handy, PC oder einer Spielekonsole das Internet nutzen?

Jede Kind darf sich nur 1x melden. Tragen Sie die entsprechende Anzahl der Kinder mit ein.

- | | |
|-----------------------------------|----------------------|
| <input type="radio"/> Ja | <input type="text"/> |
| <input type="radio"/> Nein | <input type="text"/> |
| <input type="radio"/> Weiß nicht. | <input type="text"/> |

Möchtest du lieber mehr oder weniger mit digitalen Geräten spielen oder lernen?

Sammelt gemeinsam Gründe.

Angaben der Kinder:

Hier geht es um das Thema Klimawandel.

Was macht dir Sorgen, wenn du an die Veränderungen des Klimas denkst?

Lassen Sie die Kinder mittels Daumenprobe die Auswahlmöglichkeiten bewerten. Tragen Sie in die Felder die Anzahl der Kinder ein, die den Daumen entsprechend gezeigt haben.

Zählen Sie (gemeinsam) die abgegebenen Stimmen jeweils zusammen.

	Daumen hoch	Daumen mittel	Daumen runter	Weiß ich nicht
Überflutungen in einigen Gebieten.				
Dass einige Tierarten aussterben.				
Dass es mehr Krankheiten gibt.				

Dass es sehr oft sehr heiß wird.				
Dass einige Wettererscheinungen sehr stark sind, z. B. Gewitter, Sturm, Starkregen, Hitze.				
Dass durch die starken Wettererscheinungen vieles auf den Feldern nicht wächst oder geerntet werden kann.				
Dass Menschen aus ihrem Land flüchten müssen aufgrund der Klimaveränderungen, z. B. aufgrund von Hunger, fehlendem Wasser oder Überschwemmungen.				
Ich weiß nicht allzu viel darüber.				
Gar nichts.				

Oben wurde nicht alles genannt?

Hier habt ihr Platz, um noch weitere Dinge zu nennen, bei denen ihr unsicher werdet oder seid.

Habt ihr Ideen, was ihr für den Klimaschutz machen könntet?

Stellt euch vor, ihr könntet etwas verändern, damit Kinder trotz Klimawandel sicher und geschützt aufwachsen können. Was wäre das? Was ist eure Idee, wie es sein sollte?

Die Kinder überlegen gemeinsam, was sie in den entsprechenden Themenbereichen verändern würden.

z. B. mehr Bäume in der Kita, auf Mülltrennung achten, weniger Wasser verbrauchen,

Licht ausschalten.

Was möchtet ihr noch zu kinder- und jugendgerechten Infrastruktur/Lebensräumen sagen?

Gibt es etwas, was ihr euch wünscht, damit ihr euch wohler und sicherer fühlt?

Sammelt gemeinsam Dinge, die Kinder sich wünschen.

Antworten der Kinder:

Zuletzt brauchen wir noch ein paar Angaben zu Ihnen.

Damit wir alles gut auswerten können, brauchen wir noch ein paar Informationen:

Bitte die entsprechenden Felder ausfüllen.

Wie viele Kinder haben mitgemacht?

Wie ist die Altersspanne der Kinder (von - bis)?

Wo befindet sich Ihre Einrichtung?

Hier klicken, um den Einleitungstext der Frage zu bearbeiten

- Landkreis Ludwigslust-Parchim/ ländliche Region
- Landkreis Ludwigslust-Parchim/ Stadt
- Landkreis Nordwestmecklenburg/ ländliche Region
- Landkreis Nordwestmecklenburg/ Stadt
- Schwerin
- Rostock
- Landkreis Rostock/ ländliche Region
- Landkreis Rostock/ Stadt
- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/ ländliche Region
- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/ Stadt
- Landkreis Vorpommern-Rügen/ ländliche Region
- Landkreis Vorpommern-Rügen/ Stadt
- Landkreis Vorpommern-Greifswald/ ländliche Region
- Landkreis Vorpommern-Greifswald/ Stadt
- keine Angabe

Sie möchten Ihre Angaben noch mal zugesandt bekommen oder einen kleinen Dankeschön-Pokal erhalten? Dann tragen Sie bitte einen Kontakt ein.



Die Auswertung der Ergebnisse wird nicht mit ihrem Kontakt verknüpft. Kontaktdaten werden nicht veröffentlicht oder an Außenstehende weitergegeben.

Fertig! Vielen Dank, dass ihr mitgemacht habt.

Geschafft! Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?

Vielen Dank fürs Mitmachen!



Die Ergebnisse werden an die Politiker und Politikerinnen weitergeleitet. In der sogenannten Enquete-Kommission beschäftigen sich die Politiker und Politikerinnen mit euren Ergebnissen und versuchen, damit Verbesserungen für Kinder und Jugendliche anzustoßen.

Über alles was passiert, könnt ihr euch gemeinsam auf unserer Website www.mitmischen-mv.de über die Arbeit der Kommission informieren und schauen, was andere Kinder und Jugendliche geantwortet haben.

Wenn ihr konkrete Fragen habt, meldet euch gerne über E-Mail an enquete@landtag-mv.de mit einem Brief an den Landtag M-V, z.H. Enquete-Kommission "Jung sein in M-V", Lennéstr. 1 in 19053 Schwerin oder z.B. als Sprachnachricht an 0173 4650834.

Vielen Dank! Euer #mitmischenMV-Team